

## **Corona-Virus: Aktuelle Informationen**

Die Gesundheit von Besuchern, Ausstellern und weiteren Messteilnehmern steht für die deutschen Messen an erster Stelle. Mit Blick auf das neuartige Corona-Virus haben die deutschen Messeveranstalter deshalb zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um die Messteilnehmer bestmöglich zu schützen. Diese Maßnahmen reichen von gezielten Hygienemaßnahmen bis hin zum medizinischen Dienst auf dem Messegelände. Darüber hinaus stehen die Messeveranstalter in enger Abstimmung mit den zuständigen Gesundheitsbehörden im Hinblick auf notwendige oder empfehlenswerte Maßnahmen. Bisher haben die Gesundheitsbehörden keinen Anlass gesehen, die Durchführung von Messen einzuschränken.

Ebenso steht der AUMA als Verband der deutschen Messewirtschaft in regelmäßigem Kontakt mit dem Auswärtigen Amt, dem Bundeswirtschaftsministerium und dem Bundesgesundheitsministerium. Auch dort werden keine Bedenken gegen die Durchführung von Messen in Deutschland gesehen. Generell schätzen die Gesundheitsbehörden und das Robert-Koch-Institut die Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland aktuell als gering ein. Dementsprechend existieren grundsätzlich keine Einreisebeschränkungen für chinesische Staatsbürger und auch keine Einschränkungen bei der Ausstellung von Visa

Der AUMA und die Messeveranstalter sorgen durch regelmäßige Abstimmung mit den fachlich zuständigen Ministerien und Behörden und durch eigene Maßnahmen für einen hohen Gesundheitsschutz für Messteilnehmer in Deutschland.

Weitere Informationen:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/china-node/coronavirus>

12.02.2020